

753118-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Umweltschutz – Monitoring der Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie in Sachsen-Anhalt

OJ S 211/2026 30/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

E-Mail: Vergabestelle-FUB@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Monitoring der Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie in Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist das Monitoring ausgewählter Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie in Sachsen-Anhalt. Die

Wiederholungsuntersuchungen bekannter Wuchsorte dienen der Bewertung der Vorkommen sowie der Erfüllung der Monitoring- und Berichtspflichten nach den Artikeln 11 und 17 der FFH-Richtlinie für die Berichtsperiode 2025 bis 2030. Los 1 umfasst die Sand-Silberschärte (*Jurinea cyanoides*) auf 20 Untersuchungsflächen, Los 2 den Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) auf zehn Flächen und Los 3 das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) auf vier sowie Rogers Kapuzenmoos (*Orthotrichum rogeri*) auf acht Flächen. Zur Vorbereitung sind die Daten früherer Monitoringdurchgänge auszuwerten, frühere Untersuchungszeitpunkte zu berücksichtigen und die technischen Voraussetzungen für die Geländearbeit zu schaffen. Auf allen Flächen sind die erforderlichen Daten zu erheben und die Vorkommen zu bewerten. Der Flächenzustand ist zu beschreiben, mit dem vorherigen Durchgang zu vergleichen und fotografisch zu dokumentieren. Die Bewertung richtet sich nach den bundeseinheitlichen Vorgaben von BfN und BLAK (2017) im BfN-Skript 480. Für die Lose 1 und 2 sind zusätzlich Vegetationsaufnahmen anzufertigen. Bei *Orthotrichum rogeri* sind die epiphytischen Moose an geeigneten Trägerbäumen aufzunehmen und die landesspezifischen Bewertungsparameter zu beachten. Für jede Fläche ist ein Kurzbericht mit Ergebnissen, Bewertung und Einschätzung des Flächenzustands zu erstellen. Beizufügen sind Fotodokumentation, ausgefüllter Erfassungsbogen und Kartendarstellung, bei den Losen 1 und 2 zusätzlich die Vegetationsaufnahme. Geodaten und Karten sind zu übergeben; alle Ergebnisse sind außerdem in Multibase CS in der FFH-Monitoring-Cloud des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) einzutragen. Detaillierte Standortangaben werden aus Artenschutzgründen nur auf Anforderung zur Angebotsvorbereitung herausgegeben. Zur Orientierung dienen die BfN-Verbreitungskarten zum FFH-Bericht 2025. Die Geländearbeiten für die Lose 1 und 2 sind in der Vegetationsperiode 2029 durchzuführen. Alle Leistungen einschließlich Unterlagen, Arbeitsergebnissen und Datenbankeinträgen müssen bis zum 15. November 2029 vollständig erbracht und übergeben sein. Los 3 wird in zwei Leistungsabschnitten ausgeführt. Bis zum 15. November 2027 sind 50 Prozent der

Gesamtleistung fachlich abgeschlossen und eigenständig prüfbar und verwertbar zu übergeben; der Rest ist bis zum 15. November 2028 vollständig zu erbringen. Die fachlich zweckmäßige Aufteilung der Flächen und Arbeitsschritte obliegt dem Auftragnehmer. Für 2027 ist ein Zwischenbericht vorzulegen, der die abgeschlossenen Untersuchungen, Ergebnisse und Bewertungen sowie Art und Anteil der erbrachten Leistungen dokumentiert; ein bloßer Bearbeitungsstand genügt nicht. Für die 2027 abgeschlossenen Flächen sind bereits alle Kurzberichte, Anlagen und Geodaten zu übergeben und die Datenbankeinträge vorzunehmen. Bis 2028 müssen sämtliche verbleibenden Ergebnisse, Unterlagen und Einträge vorliegen. Dem Auftraggeber stehen für Prüfung und Abnahme 14 Werktage zur Verfügung; bei Los 3 gilt dies auch für den ersten Leistungsabschnitt. Die Abnahme erfolgt schriftlich. Für die Kalkulation ist das Preisblatt zu verwenden; Preise, Zeit- und Kostenaufwand sowie wissenschaftliche und technische Stunden sind getrennt auszuweisen. Die Lose 1 und 2 werden nach vollständiger Abnahme, Los 3 nach Abnahme der beiden Leistungsabschnitte jeweils hälftig 2027 und 2028 abgerechnet. Die Zahlung erfolgt nach Abnahme und Rechnungseingang. Als Arbeitsgrundlagen stellt der Auftraggeber digitale Lage- und Sachdaten der vorangegangenen Kartierung, CIR-Ortholuftbilder (ECW-Format, Bodenauflösung 20 Zentimeter), digitale topografische Karten im Maßstab 1:10.000, digitale Erfassungsbögen, den Zugang zu Multibase CS sowie das BfN-Skript 480 mit den Bewertungsschemata, Stand 2017, bereit.

Kennung des Verfahrens: a5970aa3-ae9d-483f-8b49-60a93fc6a284

Interne Kennung: 41.14/01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Sand-Silberscharte (*Jurinea cyanoides*)

Beschreibung: Die Geländearbeiten für Los 1 (*Jurinea cyanoides*) sind jeweils in der Vegetationsperiode des Jahres 2029 durchzuführen. Sämtliche Leistungen des jeweiligen Loses einschließlich der Datenbankeinträge sind bis zum 15.11.2029 vollständig zu erbringen. Die zugehörigen Unterlagen und Arbeitsergebnisse sind dem Auftraggeber bis zu diesem Termin zu übergeben.

Interne Kennung: 41.14/01/2026 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2029

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft ODER

Eintragung in das Berufsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit

Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für Sachschäden besteht. Soweit der Versicherungsschutz bei Angebotsabgabe noch nicht besteht, wird er bis zur Zuschlagserteilung hergestellt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der

technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis (Wichtung 35%) Fachliche Qualifikation und Erfahrung“ (Wichtung 65%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=892485>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=892485>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise im rechtlich zulässigen Umfang nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Dies gilt, soweit die vergaberechtlichen Vorschriften, insbesondere § 56 VgV, einer Nachforderung zugänglich sind und kein zwingender Ausschlussgrund nach § 57 VgV entgegensteht. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, soweit die Voraussetzungen der §§ 160 ff. GWB vorliegen. Insbesondere weist der Auftraggeber auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB hin. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Vergaberechtsverstoß vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die zuständige Vergabekammer bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Frauenschuh (Cypripedium calceolus)

Beschreibung: Die Geländearbeiten für Los 2 (Cypripedium calceolus) sind jeweils in der Vegetationsperiode des Jahres 2029 durchzuführen. Sämtliche Leistungen des jeweiligen Loses einschließlich der Datenbankeinträge sind bis zum 15.11.2029 vollständig zu erbringen. Die zugehörigen Unterlagen und Arbeitsergebnisse sind dem Auftraggeber bis zu diesem Termin zu übergeben.

Interne Kennung: 41.14/01/2026 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2029

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft ODER

Eintragung in das Berufsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für Sachschäden besteht. Soweit der Versicherungsschutz bei Angebotsabgabe noch nicht besteht, wird er bis zur Zuschlagserteilung hergestellt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis (Wichtung 35%) Fachliche Qualifikation und Erfahrung“ (Wichtung 65%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=892485>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=892485>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise im rechtlich zulässigen Umfang nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Dies gilt, soweit die vergaberechtlichen Vorschriften, insbesondere § 56 VgV, einer Nachforderung zugänglich sind und kein zwingender Ausschlussgrund nach § 57 VgV entgegensteht. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, soweit die Voraussetzungen der §§ 160 ff. GWB vorliegen. Insbesondere weist der Auftraggeber auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB hin. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Vergaberechtsverstoß vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die zuständige Vergabekammer bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Grünes Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) und Rogers Kapuzenmoos (*Orthotrichum rogeri*)

Beschreibung: Die Leistungen für Los 3 (*Buxbaumia viridis* und *Orthotrichum rogeri*) sind in den Jahren 2027 und 2028 zu erbringen. Im Jahr 2027 sind Leistungen im Umfang von 50 % der vereinbarten Gesamtleistung abzuschließen und dem Auftraggeber in einer fachlich abgeschlossenen, eigenständig prüfbar und verwertbaren Form zu übergeben. Die verbleibenden Leistungen sind im Jahr 2028 zu erbringen. Die fachlich zweckmäßige Aufteilung der Untersuchungsflächen und Arbeitsschritte auf die beiden Jahre obliegt dem Auftragnehmer. Dabei ist sicherzustellen, dass die für 2027 vorgelegten Ergebnisse unabhängig von den im Jahr 2028 noch zu erbringenden Leistungen fachlich nutzbar sind. Für den ersten Leistungsabschnitt ist dem Auftraggeber bis zum 15.11.2027 ein Zwischenbericht vorzulegen. Dieser muss die abgeschlossenen Untersuchungen und deren Ergebnisse einschließlich der Bewertungen nachvollziehbar dokumentieren. Im Zwischenbericht ist darzustellen, welche Leistungen abgeschlossen wurden und welchen Anteil diese an der Gesamtleistung ausmachen. Eine bloße Darstellung des Bearbeitungsstands oder der noch vorgesehenen Arbeiten genügt nicht. Für die im ersten Leistungsabschnitt abschließend bearbeiteten Untersuchungsflächen sind die Kurzberichte gemäß Abschnitt 2.4 einschließlich der Fotodokumentation, der ausgefüllten Erfassungsbögen und der Kartendarstellungen beizufügen. Die zugehörigen Geodaten sind zu übergeben und die Untersuchungsergebnisse in die FFH-Monitoring-Cloud Multibase CS des LAU einzutragen. Bis zum 15.11.2028 sind sämtliche verbleibenden Leistungen vollständig zu erbringen und die zugehörigen Unterlagen und Arbeitsergebnisse dem Auftraggeber zu übergeben. Bis zu diesem Termin müssen auch sämtliche erforderlichen Datenbankeinträge abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 41.14/01/2026 - Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft ODER

Eintragung in das Berufsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit

Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für Sachschäden besteht. Soweit der Versicherungsschutz bei Angebotsabgabe noch nicht besteht, wird er bis zur Zuschlagserteilung hergestellt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der

technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis (Wichtung 35%) Fachliche Qualifikation und Erfahrung“ (Wichtung 65%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=892485>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=892485>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise im rechtlich zulässigen Umfang nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Dies gilt, soweit die vergaberechtlichen Vorschriften, insbesondere § 56 VgV, einer Nachforderung zugänglich sind und kein zwingender Ausschlussgrund nach § 57 VgV entgegensteht. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, soweit die Voraussetzungen der §§ 160 ff. GWB vorliegen. Insbesondere weist der Auftraggeber auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB hin. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Vergaberechtsverstoß vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die zuständige Vergabekammer bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: 15-1803-07
Postanschrift: Reideburger Str. 47
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06116
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle-FUB@lau.mwu.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 905f392c-41ac-44fc-9c4c-f23d8ca8e85c-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7bdcdf45-c6cb-4931-b01d-eb6776594167 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2026 12:57:37 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 753118-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 211/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/10/2026